

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Meddersheim
vom 9.12.2021**

Sitzungsort: im kleinen Gemeindesaal Meddersheim, Naheweinstraße 15, 55566
Meddersheim

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Weingarth-Schenk, Renate</p> <p>Mitglieder: Dönnhoff, Armin Engisch, Michael Gaulke, Nina Hexamer, Harald Iseke, Lothar (Beigeordneter) Menschel, Birgit Mohr, Frank Nelles-Wingender, Bettina Nöllgen, Isabell Schlarb, Eckhardt Schneider, Heinrich Schumacher, Bernd</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht: Weck, Stephan (Beigeordneter)</p>	<p>Schriftführung: Strehl, Elisabeth</p> <p>Verwaltung: Weikert, Michelle zu TOP 6</p> <p>Presse: Bernd Hey</p> <p>Zuhörer/Gäste: Gard, Bernd Projekt Soogesund Ohlmann, Alexander Projekt Soogesund Jonas Klitsch, Kreisverwaltung</p> <p>Schmidt, Florian Westenergie Busch, Joachim Westenergie Frau Dinndorf Westenergie</p> <p>Behrami, Dennis Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH</p> <p>Steines, Frank</p> <p>zwei Bürger</p>	<p>Arzt, Rolf Groß, Florian Dr. Menschel, Matthias</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes**
3. **Vervollständigung von Ausschüssen;
Nachwahl eines Ausschussmitgliedes;
- Haupt- und Finanzausschuss
- Weinfestausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss**
4. **Neuabschluss Strom-Konzessionsvertrag mit Westenergie;
Beratung und Beschlussfassung**
5. **Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität
unserer Einwohner;
Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme der Ortsgemeinde
Meddersheim am Pilotprojekt "Soogesund"**
6. **Aufstellung des Bebauungsplans "Unter dem Klasteiner Pfad"**
 - a) **Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 1, §
4 Abs. 1 BauGB**
 - b) **Billigungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 und § 4
Abs. 2 BauGB**
7. **Dorferneuerung - Beschilderung innerörtlicher Rundweg
Vergabe Tiefbau- und Fundamentarbeiten**
8. **Mitteilungen und Anfragen**
 - 8.1 **Brückensanierung – Meisenheimer Straße /Altenberger Bach**
 - 8.2 **Ausbaggern des Heidlochsgrabens**
 - 8.3 **Übernahme der KiTa von der Verbandsgemeinde Nahe-Glan**
 - 8.4 **Weihnachtliche Dekoration am Altenberger Bach**
 - 8.5 **Ausfall des Seniorenkaffees**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Meddersheim war mit Schreiben vom 26.11.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr. 48 vom 02.12.2021.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1

Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Sitzung waren keine Bürger anwesend. Erst im Laufe der Sitzung kamen zwei Bürger hinzu (zu TOP 6)

Tagesordnungspunkt 2

Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Als Nachrücker im Gemeinderat für den verstorbenen Herrn Detlef Bamberger ist Herr Frank Steines anwesend. Unter Hinweis auf die §§ 20 (Schweigepflicht), 21 (Treuepflicht) und 30 Nr. 1 (Rechte und Pflichten) der Gemeindeordnung verpflichtet die Ortsbürgermeisterin Herrn Steines namens der Gemeinde als neues Ratsmitglied.

Tagesordnungspunkt 3

Vervollständigung von Ausschüssen;

Nachwahl eines Ausschussmitgliedes;

- Haupt- und Finanzausschuss

- Weinfestausschuss

- Rechnungsprüfungsausschuss

Aufgrund des Ausscheidens wegen Todes des Ausschussmitgliedes Detlef Bamberger sind verschiedene Ausschüsse neu zu besetzen.

Die gem. § 45 Satz 1 Gemeindeordnung (GemO) vorschlagsberechtigte Fraktion - Unabhängige Wählergemeinschaft Meddersheim e..V. - schlägt folgende Neubesetzungen vor:

Haupt- und Finanzausschuss: - Mitglied

Herr Frank Steines

Weinfestausschuss: - Mitglied

Herr Frank Steines

Rechnungsprüfungsausschuss: - stv. Mitglied

Herr Frank Steines – stv. Mitglied für Herr Frank Mohr

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt,

1. die Wahl offen vorzunehmen.

Abstimmung: einstimmig

2. die Wahl des von der Fraktion Unabhängige Wählergemeinschaft Meddersheim e.V. Vorgeschlagenen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Neuabschluss Strom-Konzessionsvertrag mit Westenergie;

Beratung und Beschlussfassung

Der bisher bestehende Strom-Konzessionsvertrag zwischen der RWE Deutschland AG und der Ortsgemeinde Meddersheim läuft am 31.12.2022 aus.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften hat die Verbandsgemeindeverwaltung im November 2020 das Vertragsende im Bundesanzeiger bekanntgegeben und Interessenten aufgefordert entsprechende Angebote zu unterbreiten. Daraufhin ist lediglich ein Angebot für den Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages eingegangen und zwar von dem Altkonzessionär, der Westenergie AG (ehemals RWE).

Mit dem Konzessionsvertrag wird das Recht zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege im Gemeindegebiet für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Energie dienen, eingeräumt.

Westenergie verpflichtet sich im Gegenzug dazu, eine sichere Energieversorgung zu gewährleisten und die vertraglich festgelegte Konzessionsabgabe an die Kommune zu zahlen.

Der Konzessionsvertrag wird von Herrn Florian Schmidt von Westenergie im Gemeinderat vorgestellt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Abschluss des neuen Konzessionsvertrages Strom für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2042 (20 Jahre) mit der Westenergie AG zu und ermächtigt die Ortsbürgermeisterin, den vorliegenden Konzessionsvertrag mit der Westenergie AG zu unterzeichnen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität unserer Einwohner;

Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme der Ortsgemeinde Meddersheim am Pilotprojekt "Soogesund"

Die gesundheitliche Situation stellt neben Themen wie dem Klimawandel oder der Digitalisierung eine große Herausforderung der Gegenwart und Zukunft dar. Um die Gesundheit und Lebensqualität unserer Einwohner zu verbessern, werden neue Ideen und systematische Ansätze benötigt.

Die Dorfmoderation nach dem Saarburger Modell ist fester Bestandteil des kommunalen Gesundheitsnetzwerkes des Landes Rheinland-Pfalz. Die Gesundheitskassen fördern Dorfmoderationen nach diesem System. Der systematische Ansatz erfüllt die sozialogenbezogenen Kriterien der Gesundheitsförderung.

Dies sind unter anderen Kriterien die Wissensvermittlung, die Bürgerbeteiligung (Partizipation) und die Nachhaltigkeit.

Einfach, es geht um die Lebensqualität von Jung und Alt. „Was nutzen uns die schönsten Häuser, Straßen und Brunnen, wenn wir nicht gesund sind und nicht gesund alt werden“.

Die Dorfmoderation wird von einer Gesundheitskasse finanziert. Die Gemeinde bringt sich mit der Bereitstellung der dörflichen Infrastruktur ein.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Meddersheim intensiviert die Themen Gesundheitsförderung und Prävention. Es werden Projekte aus diesem Themenbereich unterstützt, die der Gesundheit unserer Einwohner dienen. Beigeordneter Stephan Weck wird das Projekt federführend betreuen.

Der Ortsgemeinderat stimmt einer Dorfmoderation nach dem Saarburger Modell im Rahmen des Konzeptes des Landkreises Bad Kreuznach „Gesunde Gemeinden – Soogesund“ zu.

In Abstimmung mit den Verantwortlichen des Landkreises Bad Kreuznach sowie des Saarburger Modells stellt die Ortsgemeinde Meddersheim in Kooperation mit der Ortsgemeinde Kirschroth einen Antrag zur Förderung dieses Prozesses.

Die Mitglieder des Gemeinderates sichern ihre Mitarbeit und aktive Unterstützung zu.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Aufstellung des Bebauungsplans "Unter dem Klasteiner Pfad"

a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 1, § 4 Abs. 1 BauGB

b) Billigungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 1, § 4 Abs. 1 BauGB

Der Ortsgemeinderat Meddersheim hat in seiner Sitzung am 29.08.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans „Unter dem Klasteiner Pfad“ beschlossen.

Der Geltungsbereich für das o. g. Teilgebiet lag in der Zeit vom 06.09. – 06.10.2019 zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. In dieser Zeit hatten auch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange Gelegenheit Anregungen und Bedenken vorzubringen.

Während der frühzeitigen Unterrichtung wurden von den Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit Stellungnahmen eingereicht (siehe beigefügte Abwägungsvorschläge).

Die Verwaltung empfiehlt dem Ortsgemeinderat unter Beachtung des § 1 Abs. 7 BauGB über die in der Anlage aufgeführten Abwägungsvorschläge zu beschließen. Hierzu müssen die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit untereinander und gegeneinander abgewägt und Punkt für Punkt darüber abgestimmt werden.

Bevor Herr Behrami mit den Erläuterungen beginnt, fragt Ratsmitglied Schlarb, inwieweit die Überschwemmungskatastrophe im Ahrtal in den Abwägungen Berücksichtigung gefunden hat. Er bezieht sich auf die Stellungnahme der Kreisverwaltung, Untere Wasserbehörde, die unter Punkt 11 nachrichtlich darauf hingewiesen hat, dass das Überschwemmungsgebiet der Nahe in einem Abstand von etwa 120 m und das überschwemmungsgefährdete Gebiet ca. 30 m vom geplanten Baugebiet entfernt liegt. Herr Schlarb sieht deshalb die Notwendigkeit, über die grundsätzliche Berechtigung dieses Baugebiets aufgrund seiner Nähe zur Nahe zu sprechen. Beigeordneter Schumacher entzieht Herrn Schlarb in Absprache mit der Vorsitzenden das Wort, da es zu diesem Zeitpunkt um die Abstimmung der Stellungnahmen geht. Die angeregte Diskussion von Herrn Schlarb kann zu einem späteren Zeitpunkt geführt werden.

Die Zusammenfassung der Stellungnahmen mit Abwägungsergebnis ist Bestandteil des Beschlusses. Das Abwägungsergebnis ist in die Planzeichnung sowie in die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan einzuarbeiten.

Beschlussvorschlag und Abstimmungen:

siehe Anlage

b) Billigungs- und Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Bebauungsplan wurde durch das Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH, Boppard, ausgearbeitet. Der Entwurf der Planunterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplans „Unter dem Klasteiner Pfad“ ist der Beschlussvorlage beigelegt. Zu den inhaltlichen Regelungen und zur Zielsetzung wird auf die beigelegte Begründung zum Bebauungsplanentwurf verwiesen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Meddersheim billigt den vorliegenden Planentwurf zum o.g. Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung und Begründung inkl. Umweltbericht, und beschließt die öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats. Die Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan wird beauftragt, die Bebauungsplanunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen sowie die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmung 12 ja, 1 nein, 1 Enthaltung

Tagesordnungspunkt 7

Dorferneuerung - Beschilderung innerörtlicher Rundweg

Vergabe Tiefbau- und Fundamentarbeiten

Für die Ausführung der Arbeiten sind 6 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert worden. Davon haben 3 Firmen ein Angebot eingereicht. Die Nachrechnung und Auswertung brachte folgendes Ergebnis:

1. Fa. Metallbau Heil, Otterberg	14.827,40 €
2. Bieter	20.076,49 €
3. Bieter	36.042,72 €

Die Prüfung der Angebote hat ergeben, dass die Firma Heil aus Otterberg das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Gemäß der Kostenberechnung wurden für dieses Gewerk 9.722,30 € ermittelt.

Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen bei der HhSt. 51134.0960-10 in Höhe von 10.076,70 € zur Verfügung. Der Restbetrag wird im Haushalt 2022 finanziert.

Beschluss:

Aufgrund der Angebotsauswertung der Verbandsgemeindeverwaltung beschließt der Ortsgemeinderat Meddersheim der Firma Heil aus Otterberg den Auftrag zur Ausführung vorgenannter Arbeiten zum Angebotspreis von 14.827,40 € (brutto) zu erteilen. Eine Abstimmung ist nicht erforderlich, da bereits im Juli beschlossen wurde, dass, sobald ein annehmbares Angebot vorliegt, der Auftrag vergeben werden kann.

Ohne Abstimmung

Tagesordnungspunkt 8

Mitteilungen und Anfragen

8.1 Brückensanierung – Meisenheimer Straße /Altenberger Bach

Der vorgesehene Termin zur möglichen Sperrung Richtung Kirschroth wurde vom LBM Bad Kreuznach aufgehoben. Ein neuer Termin ist nächste oder übernächste Woche vorgesehen.

Mitteilungen und Anfragen

8.2 Ausbaggern des Heidlochsgrabens

Das Ausbaggern des Heidlochsgrabens zwischen zwei privaten Grundstücken ist erfolgt. Die Gemeinde wird den Teil ab dem Grundstück Wilhelmy bis zum Altenberger Bach selbst ausheben durch die Gemeindearbeiter, dies ist teilweise schon erfolgt. Der Bauausschuss hat am Sonntag, dem 21.11.2021, eine Begehung an den Stellen durchgeführt, die im Hochwasserschutzplan aufgenommen sind. Der Plan ist noch nicht öffentlich und soll im Frühjahr der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Kleinere Maßnahmen, welche nicht gefördert werden, wird die Ortsgemeinde schon durchführen, wie z. B. die Wiederherstellung des Grabens neben dem Anwesen Fiedler in Fortsetzung des Heidlochsgrabens. Die Arbeiten werden voraussichtlich von einem Meddersheimer Bauunternehmen durchgeführt.

Mitteilungen und Anfragen

8.3 Übernahme der KiTa von der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

Die Übernahme der KiTa wurde am 03.11.2021 in der Verbandsgemeinderatssitzung beschlossen. Das alte KiTa-Gebäude bleibt voraussichtlich in Meddersheims Besitz. Das Personal wird ab dem 01.01.2022 von der Verbandsgemeinde Nahe-Glan übernommen. Das genaue Vorgehen wird in den nächsten Wochen geklärt.

Mitteilungen und Anfragen

8.4 Weihnachtliche Dekoration am Altenberger Bach

Die „Meddersheimer Wichtelgruppen“ haben mit viel Liebe zum Detail den Altenberger Bachbereich im Innendorf weihnachtlich dekoriert. Auch der Weihnachtsbaum gegenüber der Gaststätte „Traube“ wurde von ihnen wie jedes Jahr geschmückt. Der von der Gemeinde bestellte Baum einer Firma aus Merxheim war in diesem Jahr zu klein. Die Gemeinde hat ihn zurückgegeben. Herr Harald Hexamer hat einen größeren Baum gespendet.

Mitteilungen und Anfragen

8.5 Ausfall des Seniorenkaffees

Schon zum zweiten Mal fällt der Seniorenkaffee der CDU am 1. Adventssonntag in diesem Jahr aus Pandemiegründen aus. Seit 40 Jahren wird diese überparteiliche Anstalt bereits organisiert. Die Ortsbürgermeisterin regt an, die Veranstaltung

zukünftig von der Gemeinde durchgeführt werden soll. Beigeordneter Weck erklärt, dass er diese gern im Rahmen des vorhin vorgestellten Projektes „Gesunde Gemeinden – Soogesund“ realisieren möchte.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Vorsitzende:

Schriftführerin:

Renate Weingarth-Schenk

Elisabeth Strehl